

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Welt-Tierschutztag  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754259>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

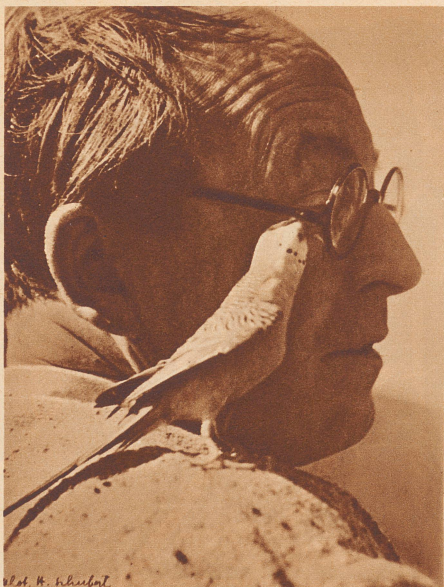


Ein Rudel Tiersäuglinge aus dem Film «Kamerad Tier». Ueber Mutterliebe schreibt Eipper: «Wenn ich daran denke, bestreite ich erst recht, daß es im Tierreich nur den wilden, unpersönlichen Triebrausch der Arterhaltung gibt, sondern ich glaube froh auch hier an liebevoll-seelische Regungen.»

Une autre photo du film «Kamerad Tier»: J'emes danois en train de teter.

Lebendiger und eindringlicher hat uns wohl niemand die Tierwelt nahegebracht, wie Paul Eipper durch seine Tierbücher, seine Photos und Filme. «Kamerad Tier» heißt sein neuer Schmalfilm, der in wundervollen Aufnahmen nicht nur das Leben der Dogge «Senta» und Eippers Karthäuser Kater «Blauli» zeigt, sondern dasjenige ungezählter Haustiere, die Eipper in aller Welt mit unermüdlicher Geduld beäugt hat und mit denen er Freundschaft schloß.

Paul Eipper, Pécroivain et cinéaste allemand, qui monta le film «Kamerad Tier» a réussi avec une patience infinie à approcher, voire à apprivoiser les animaux les plus divers.



St. H. K. K. K.

## WELT-TIERSCHUTZTAG

In der Schweiz läuft gegenwärtig der Haustierfilm «Kamerad Tier» von Paul Eipper, als Vorbote des Welt-Tierschutztages am 4. Oktober.

### «Nos amis les animaux»

A l'occasion de la journée mondiale de protection des animaux du 4 octobre.

Vierzehnmals fuhr Paul Eipper nach Amsterdam, bis es ihm gelang, die scheue Seekuh im dortigen Zoo beim Fressen zu filmen. Drei Tage lang lag er auf einem versteinerten Brett in den Masurischen Sümpfen, um einen Elch in Großaufnahme zu erschassen. Ein Meister der Geduld, der die seltensten und natürlichsten Tierbilder nach Hause brachte. — Bild: Zwei Zicklein aus dem Haustierfilm «Kamerad Tier».

Quatorze fois de suite, Paul Eipper retourna au zoo d'Amsterdam pour filmer le pfoque en train de manger. Trois jours durant, il demeura dans les marais de Prusse orientale pour parvenir à filmer un élan. Voici une photographie de deux cabris, tirée de son récent film: «Kamerad Tier».

